B LaVo V2 Caroline Krohn

Tagesordnungspunkt: 6.a). Zwei Vorsitzende

Kreisverband:
Lahn-Dill



Selbstvorstellung

Bewerbung

Am Tag, an dem sich Großbritannien für den Brexit entschied, habe ich meinen Mitgliedsantrag bei den Grünen eingereicht. Ich hatte das Ergebnis nicht für möglich gehalten. Ich gebe zu: erst an diesem Tag wurde mir klar, wie fortgeschritten die Krise der Demokratie bereits war. Dieses beklemmende Gefühl hat sich durch Trump, Bolsonaro und weitere unrühmliche Figuren zunehmend verstärkt. Wie kann in modernen Zeiten eine solche Erosion demokratischer Werte passieren?

Meine Entscheidung für die Grünen habe ich thematisch immer damit begründet, dass hier mein größtes Anliegen Geltung findet: Im digitalen Zeitalter die Freiheit und Würde des/der Einzelnen zu verteidigen. Dieser Partei, die im Industriezeitalter den Umweltschutz durchgesetzt hat, ist zuzutrauen, im Informationszeitalter den Datenschutz durchzusetzen.

Ich wollte für dieses Thema in den Bundestag. Leider hat mein Listenplatz dafür nicht ausgereicht. Aber in meinem Engagement – sei es in der LAG WiFi, in der LAG FREI, in der LAG DemRecht, in der LAG DigiMe, in der BAG DigiMe, im Kreisvorstand, bei der Landtagswahl 2018, bei den Wahlkämpfen 2021 – in zahlreichen Programmdiskussionen und Initiativen, etc. – fanden meine Überzeugungen, meine Liebe zur Demokratie, zur Politik und zu dieser Partei ein Zuhause. So viele von Euch haben mich immer wieder motiviert und inspiriert!

Unsere Grüne Partei ist für mich deswegen ohne Alternative, weil sie für sich den Anspruch formuliert, besonders konsequent demokratisch, nämlich basisdemokratisch und ohne Interessenkonflikte sein zu wollen. Für uns ist klar: Wer Demokratie vorlebt, kann sie glaubwürdig für die Gesellschaft einfordern! Demokratie ist nicht nur eine Frage der Organisation von Mehrheiten; nicht nur das Eintreten für die eigenen Ziele. Sie ist vielmehr gelebte Rechtsstaatlichkeit, die sich Strukturen und Prozesse gibt, um Macht zu dezentralisieren und die Anliegen aller angemessen zu repräsentieren. Demokratie ist eine Res Publica – eine Öffentliche Angelegenheit.

Die aktuelle Krise der Demokratie ist leider auch ein Scheitern darin, zu mehr Beteiligung zu ermutigen - und ein Scheitern darin, kluge und gerade deshalb manchmal schwierige Regeln konsequent aufrecht zu erhalten. So etwas nimmt vielen die Hoffnung, dass man als Einzelne*r etwas ändern kann. Man kommt in Versuchung, das Feld einer kleinen Gruppe von stark erscheinenden Menschen zu überlassen. Gerade nach Corona sind wir alle müde – aber gerade jetzt gilt es, in der Partei, wie in der Gesellschaft, um eine nachhaltig stabile Öffentlichkeit zu kämpfen!

Ich trete an als Sprecherin der GRÜNEN Hessen: Ich möchte mit Euch allen gemeinsam in offenen, von Respekt und Vielfalt geprägten Debatten, in sicheren, barrierefreien und effektiven Formaten für die richtigen Ziele kämpfen!

Ich will unsere innerparteiliche Basisdemokratie als Fest, als Privileg, als Verantwortung und als Errungenschaft würdigen. Lasst uns diese Demokratie gemeinsam leben! Weil Bündnis90/Die Grünen wir alle sind!